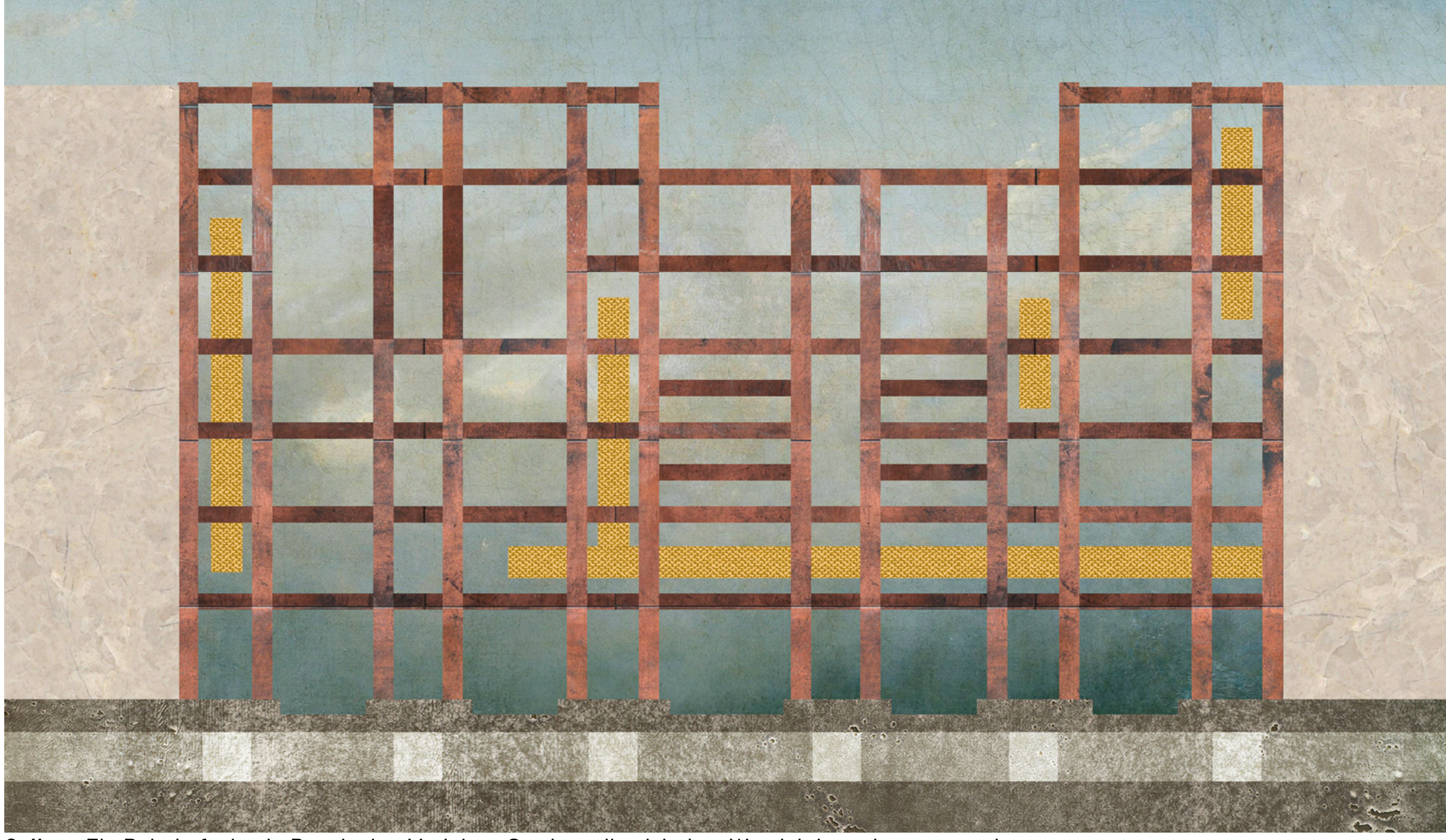


In Transit

Transformation
Hauptbahnhof Braunschweig

Masterthesis am IEB + ITE
Thilo Schlinker 2024



Collage Ein Bahnhof wie ein Regal, eine Modulare Struktur die sich dem Wandel der Zeit anpassen kann.

Prosa Ankommen

Was ist meine Aufgabe? Natürlich ist meine Aufgabe die Menschen in Empfang zu nehmen, die aus aller Welt zu uns kommen und die, die sie verlassen sicher und bequem zu ihrem Wagen zu leiten.

Aber ist das alles? Sollte da nicht mehr sein? So viele Begegnungen so unterschiedlicher Menschen, jeden Tag. Und jede nur ein flüchtiger Moment. Keiner bleibt länger als er muss bei mir.

Ich verstehe sie wohl. Es zieht. Auf den Bahnsteigen, in den Gängen, am Bussteig. Die Bänke

sind ungemütlich. Der Kaffee teuer. Zur Ruhe kommt erst recht niemand.

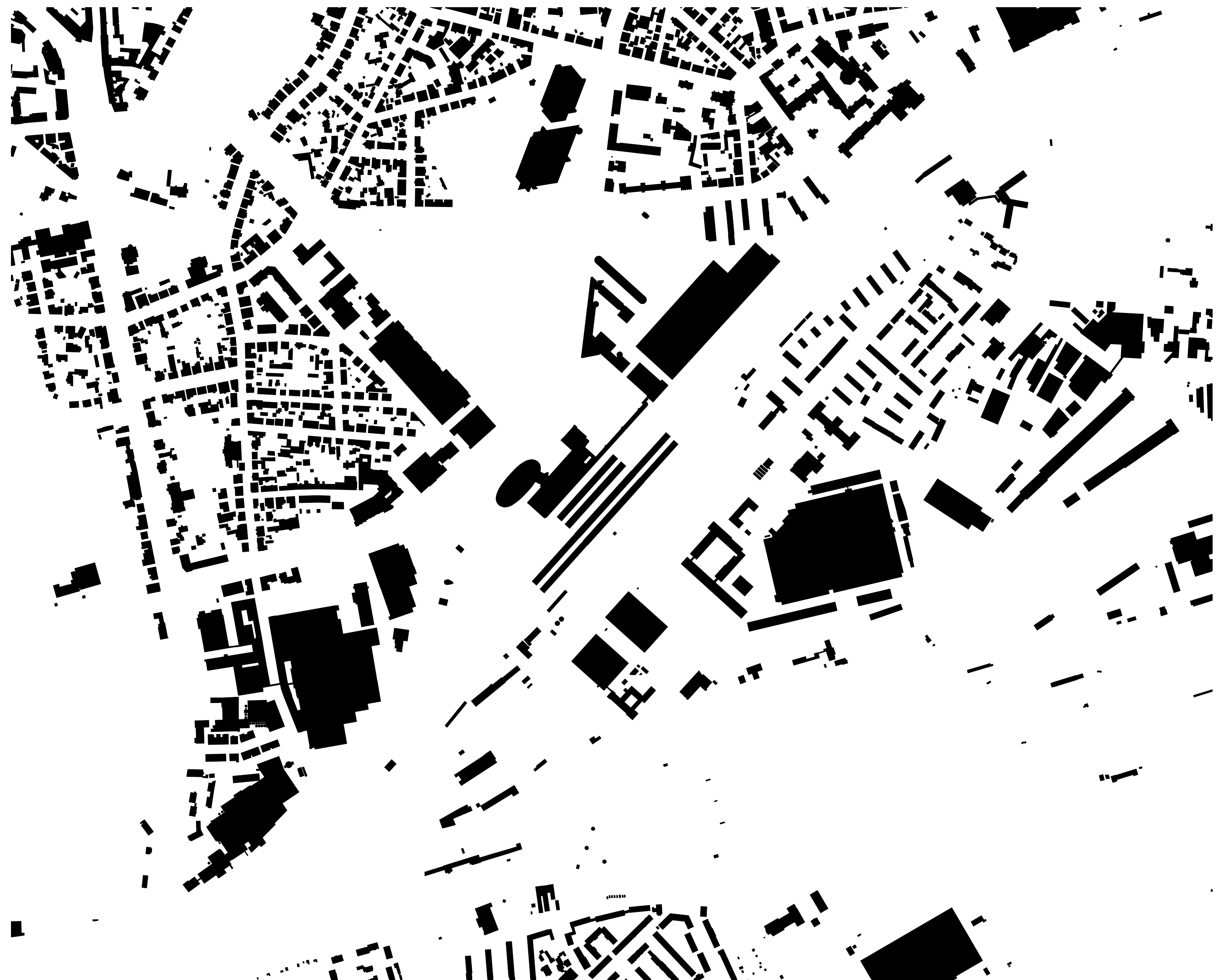
Aber das wäre auch verkehrte Welt, ich sollte die Leute doch weiterbringen oder etwa nicht?

Ich frage mich, ob sich jemand freut mich zu sehen. Vielleicht die Menschen, die aus der Stadt kommen und schnell zu ihrem Zug finden. Aber sicher nicht die, die vor einer leeren Fensterfront ankommen und sich in Massen die viel zu schmalen Treppen hinab drängen, um dann von einem finsternen Tunnel orientierungslos in Richtung Stadt ausgespuckt zu werden.

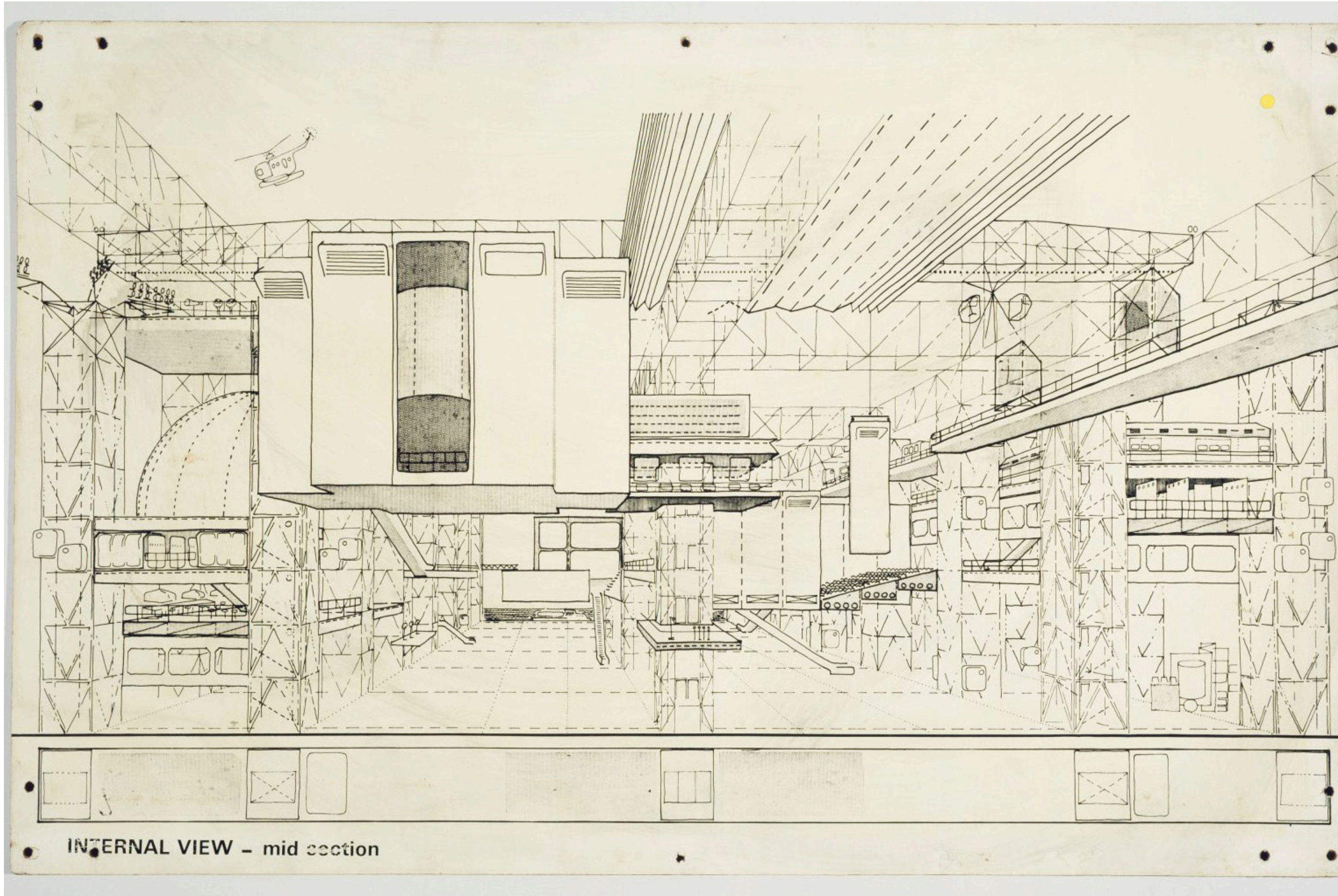
Nix wie weg hier.

Doch der erste Eindruck zählt. Kleider machen Leute und Gebäude die Stadt. Ich bin das erste Gebäude was die Menschen sehen, wenn sie in die Stadt kommen.

Doch ich bin verdammt dazu ihnen den Rücken zuzukehren. Wie gern würde ich sie willkommen heißen. Und gern würde ich ihnen Raum bieten. Raum für Arbeit, Raum für Kunst, Raum für Begegnung; Raum für Leben.



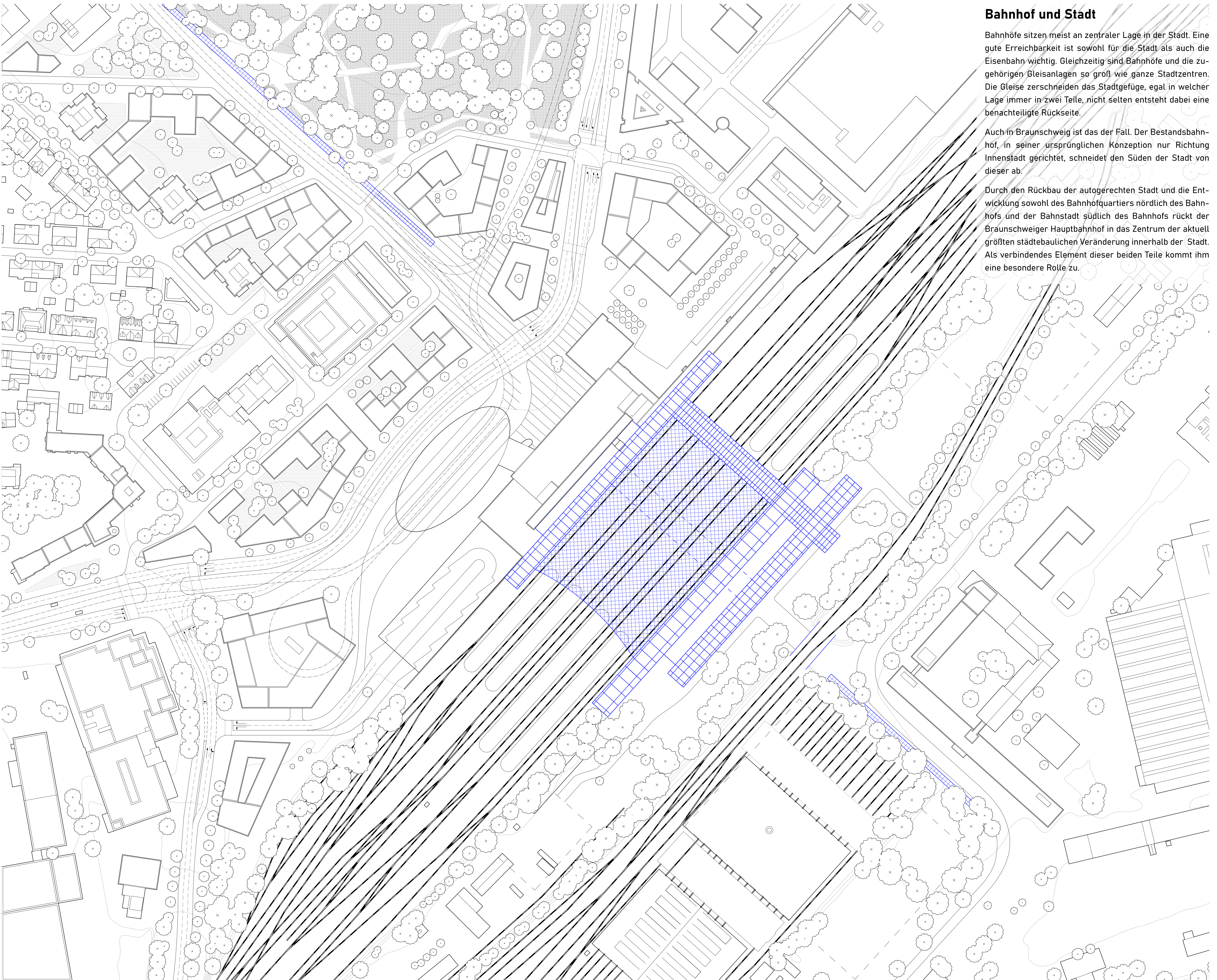
Schwarzplan 2024 Heute liegt der Bahnhof noch in einer innerstädtischen Randlagen und schneidet gleichzeitig den Süden der Stadt von weiterer Entwicklung ab.



Patte Cedric Price, Fun Palace, Die stete Wandelbarkeit von Price's Entwurf ist Grundlage für eine langzeitlich Nutzung



Schwarzplan 2080 Als zentraler Knotenpunkt verbindet der Bahnhof die beiden neuen Viertel Bahnhofsviertel im Norden und Bahnhofsviertel im Süden.



Lageplan M 1:1000 Die Struktur ist primär parallel zu den Gleisen angeordnet, die Brücke verbindet die unterschiedlichen Teile miteinander. Durch losgelöste Erweiterungen der Struktur im Stadtraum ver wächst sie mit der Stadt.

Bahnhof und Stadt

Bahnhöfe sitzen meist an zentraler Lage in der Stadt. Eine gute Erreichbarkeit ist sowohl für die Stadt als auch die Eisenbahn wichtig. Gleichzeitig sind Bahnhöfe und die zugehörigen Gleisanlagen so groß wie ganze Stadtzentren. Die Gleise zerschneiden das Stadtgefüge, egal in welcher Lage immer in zwei Teile, nicht selten entsteht dabei eine benachteiligte Rückseite.

Auch in Braunschweig ist das der Fall. Der Bestandsbahnhof, in seiner ursprünglichen Konzeption nur Richtung Innenstadt gerichtet, schneidet den Süden der Stadt von dieser ab.

Durch den Rückbau der autogerechten Stadt und die Entwicklung sowohl des Bahnhofsviertels nördlich des Bahnhofs und der Bahnstadt südlich des Bahnhofs rückt der Braunschweiger Hauptbahnhof in das Zentrum der aktuell größten städtebaulichen Veränderung innerhalb der Stadt. Als verbindendes Element dieser beiden Teile kommt ihm eine besondere Rolle zu.